

Clostridium difficile, Toxin A und Toxin B

Allgemeine Hinweise

Die Untersuchung auf *Clostridium difficile* Toxin A und Toxin B erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem Nachweis von spezifischen Sequenzmarkern für die *Clostridium difficile* Toxine A und B.

Der Nukleinsäure-Nachweis wird grundsätzlich nicht isoliert, sondern immer nur ergänzend zur kulturellen Untersuchung durchgeführt. Er dient der Beschleunigung der Diagnosestellung, insbesondere beim klinischen Verdacht auf eine Infektion mit toxinbildenden *Clostridium difficile* Erregern.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

<u>Colonschleimhaut:</u>	so viel wie möglich (bis 5 mm ³)
<u>Biopsie:</u>	so viel wie möglich (bis 1 cm ³)
<u>Abstriche:</u>	Anal- bzw. Perianalabstrich (trockener Tupfer)
<u>Stuhlprobe:</u>	Stuhlröhrchen mit haselnussgroßer Menge bzw. > 1 ml Stuhl
<u>Kultur:</u>	Aliquot der primären Stuhlkultur (für externe Einsender)

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache.
Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.
Die Bearbeitung erfolgt werktags.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag (nach erfolgreicher Anzucht)

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches *Real-time PCR* Verfahren zum sensitiven Nachweis von spezifischen Gensegmenten innerhalb der Toxingene A und B von *Clostridium difficile*.

Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Clostridium difficile* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion mit toxinbildenden *Clostridium difficile*, da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.